

Tagesordnung 1 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 08.07.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0056

Finanzierung der Biennale

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.06.2004 -

Der Ausschuss mögen beschließen:

1. Der Ausschuss begrüßt, dass die „Biennale“ zu einem neuen kulturellen Glanzlicht für die Landeshauptstadt Wiesbaden geworden ist.

2. Der Ausschuss erinnert an die abschließende Beschlussfassung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 29.01.2004 zur Finanzierung der „Biennale“ (Beschluss Nr. 0003), in welchem festgehalten ist, dass eine mögliche Differenz zwischen dem von der Landeshauptstadt Wiesbaden zu tragenden Kostenanteil und eingeworbenen Sponsorengeldern gegebenenfalls aus dem Budget des Oberbürgermeisters zu begleichen ist. In der Sitzung des Revisionsausschusses vom 23.06.2004 hat der Büroleiter des Oberbürgermeisters unter Tagesordnungspunkt 4 (04-F-03-0046) berichtet, dass die Einwerbung von Sponsorengeldern 85.000 EUR erbracht hat, während sich der Kostenanteil, dessen Übernahme die Landeshauptstadt Wiesbaden verbindlich zugesagt hat, auf 150.000 EUR beläuft. Zugleich hat der Büroleiter des Oberbürgermeisters dargelegt, dass der Differenzbetrag in Höhe von 65.000 EUR nach Auffassung des Oberbürgermeisters aus der „allgemeinen Deckungsrücklage“ zu begleichen ist.

3. Der Ausschuss stellt fest, dass dieses Ansinnen des Oberbürgermeisters im Widerspruch zu den getroffenen Beschlüssen steht. Der Ausschuss lehnt dieses Ansinnen mit dem Hinweis ab, dass die Beschlussfassung des Stadtparlaments zum Haushalt nicht durch eine derartige Kostenverschiebung ausgehebelt werden darf.

4. Der Ausschuss beschließt: Der Differenzbetrag in Höhe von 65.000 EUR wird aus dem Budget des Oberbürgermeisters gedeckt.

Beschluss Nr. 0333

Der Antrag wird in der Fassung des Änderungsantrags der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 07.07.2004 angenommen:

1. Der Ausschuss begrüßt, dass die „Biennale“ zu einem neuen kulturellen Glanzlicht für die Landeshauptstadt Wiesbaden geworden ist.
2. gestrichen
3. gestrichen
4. Der Magistrat wird gebeten, eine Sitzungsvorlage zu erstellen, die nach Rechnungslegung der Biennale durch das Staatstheater den städtischen Zuschuss abrechnet. Der Differenzbetrag zwischen eingegangenen Spenden und dem städtischen Anteil ist aus der allgemeinen Deckungsreserve zu begleichen.

(antragsgemäß Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 07.07.2004)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2004

Winkelmann
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2004

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat III
Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister